

Aderklaaer Gemeindezeitung

Ausgabe Mai 2019



@@ Aderklaa ist ONLINE @@



Es ist so weit. Die Gemeinde Aderklaa verfügt über eine eigene Homepage!
Mit

www.aderklaa.gv.at

können Sie nun aktuelles zum Gemeindegeschehen erfahren. Desweiteren sind alle Verordnungen sowie Gemeindezeitungen und vieles mehr online abfragbar.

Auch zu allen Sehenswürdigkeiten sowie zum Kirchengeschehen kann man Informationen einholen.

Weiters gibt es sehr viele Links zu weiteren wichtigen Informationen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Aderklaa verfügt nun über eine eigene Homepage.

Unter feuerwehr.aderklaa.gv.at können Informationen zu aktuellen Ereignissen und Einsätzen abgerufen werden. Weiters steht für alle ein Kalender zur Verfügung, über den alle Termine (Übungen, Ausrückungen, usw.) für die Feuerwehrkameraden ersichtlich sind.

Der Öffentlichkeitsausschuß wünscht viel Spaß beim „Surfen in Aderklaa“ und freut sich über Rückmeldungen, Änderungsvorschläge sowie aktuelle Beiträge für die Homepage der Gemeinde Aderklaa.

➤ **Bauplatzreserven für die Jugend von Aderklaa**

Schon im abgelaufenen Jahr 2018 konnte die Gemeinde Aderklaa Gründe neben der bestehenden Siedlung Hubertusweg/Kapellenweg ankaufen. Diese Fläche wurde mit einem Parzellierungskonzept überarbeitet und nun stehen für die Jugend ausreichend Bauplatzreserven für deren Zukunft in Aderklaa zur Verfügung.

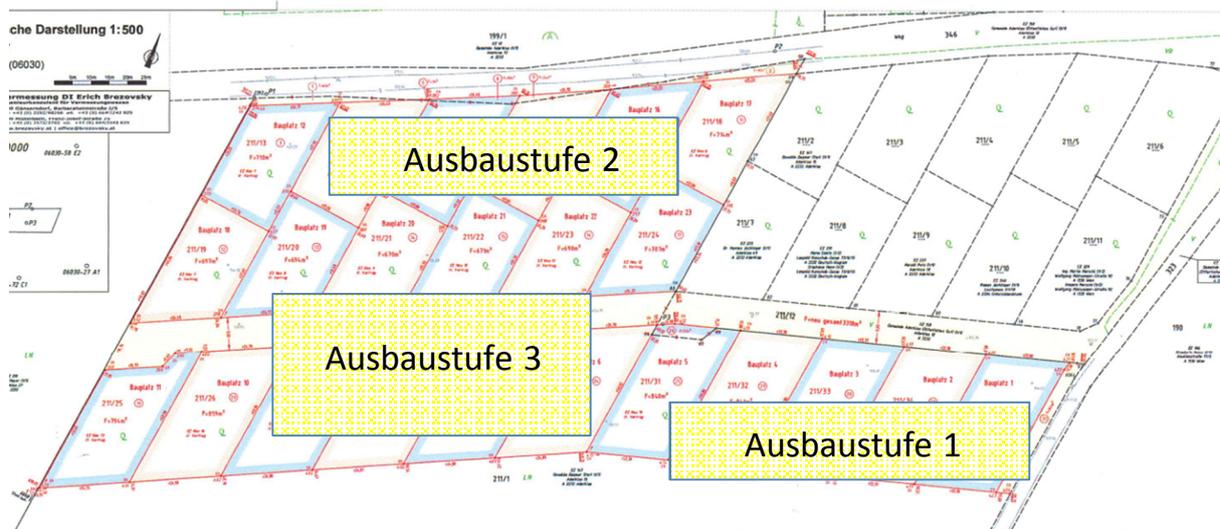
In der GR-Sitzung vom 28. März 2019 wurde dieses Projekt mit drei Ausbaustufen und einem **Verkaufspreis** für die erste Ausbaustufe mit **155 € pro m²** beschlossen.

Für die weiteren Ausbaustufen 2 und 3 wurde eine Neuevaluierung des Kaufpreises beschlossen.

Ebenfalls wurde eine neue **Aufschließungsabgabe** beschlossen. Diese beträgt nun **650 € pro Einheitssatz**. Dieser Einheitssatz berechnet sich aus der Wurzel der m² des Grundstückes.

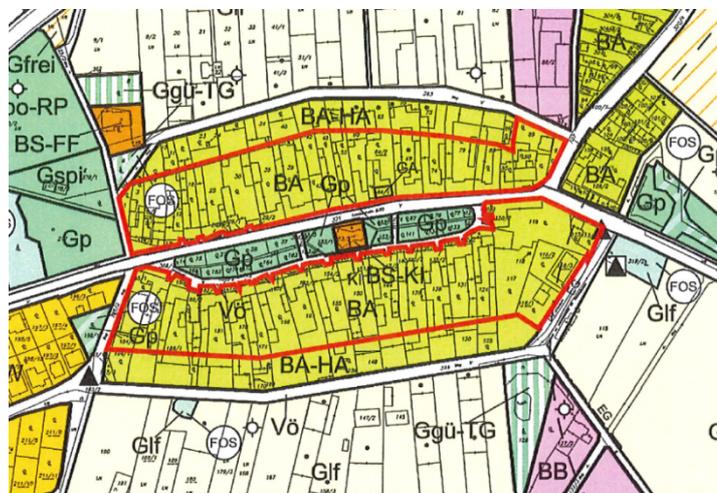
Die neue Verordnung kann auf der Homepage unter „Bürgerservice – Verordnungen“ nachgelesen werden.

Der angefügte Plan zeigt die neuen Bauplatzreserven die je nach Bedarf und Ausbaustufe aufgeschlossen werden. Die Ausbaustufe 1 ist bereits voll aufgeschlossen.



➤ **Bausperre im Dorfanger**

In der GR-Sitzung wurde eine neuerliche Bausperre im Dorfanger beschlossen. Ziel und Zweck der Bausperre ist, den Charakter der Bebauung im Gebiet um den Dorfanger in Bezug auf Nutzungs- und Bauungsstruktur zu erhalten. Es werden seitens Gemeinde geeignete Bauungsbestimmungen (Bauungsweise, Bauungsdichte usw. festgelegt.



 Geltungsbereich der Bausperre

Wahl des Europäischen Parlaments

Die Wahl zum Europäischen Parlaments findet am

Sonntag, 26. Mai 2019

statt.

Das Wahllokal in Aderklaa befindet sich im **Gemeindezentrum, Dorfanger 12** und es ist von **08:00 bis 11 Uhr** geöffnet.

Wahlkarten können beantragt werden:

schriftlich bis Mittwoch, 22.05.2019

mündlich (persönlich) bis Freitag, 24.05.2019, 12:00 Uhr

➤ **Liebe Hundebesitzer!**

Da es immer wieder zu Beschwerden über Hundegebell kommt, fordern wir alle Hunde-besitzer auf, **Lärmbelästigungen** die von ihrem Hund ausgehen, vor allem in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr, zu unterbinden.

Wir möchten auch daran erinnern, dass Hunde bei der Gemeinde **anzumelden** sind.

Sollte Ihr Hund nicht angemeldet sein, so ersuchen wir Sie, dies nachzuholen.

Das Formular dazu kann von der Gemeindehomepage abgerufen werden.

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten **Hundekotbeutel** zu verwenden sind!

Unsere Reitstallbesitzer werden gebeten, Ihre Gäste darauf hinzuweisen.

Vielen Dank schon vorab für das entgegengebrachte Verständnis!



➤ **Waldbestand in Aderklaa**

Wie schon in der Gemeindezeitung im Dezember 2018 berichtet, erfolgt die Wiederaufforstung des geschlägerten Waldbestandes beim Friedhof durch Selbstaustrieb. Die notwendigen unterstützenden Maßnahmen werden laufend umgesetzt (Ausschnitt und Entfernung von schädlichen Holzarten wie Götterbäumen und ähnlichem).

Es ist aber weiters erforderlich, vereinzelt Schlägerungen in den Waldbeständen vorzunehmen, da durch abgestorbene Bäume Sach- und Personenschäden nicht ausgeschlossen werden können.

➤ **Bauvorhaben 2019 – Sanierung Friedhofweg**

Wie schon bei den Budgetvorhaben für 2019 angekündigt, findet 2019 eine umfangreiche Sanierung und Neugestaltung des Friedhofsteiges (inkl. Kriegerdenkmal) statt. Dabei wird auch die bereits geschlägerte Allee wieder neu ausgepflanzt.

Mit 10. Mai 2019 endet die Angebotsfrist für die ausgeschriebenen Baulose (bauliche Gestaltung, Neubepflanzung). Die Bauarbeiten werden in den kommenden Monaten stattfinden und spätestens bis Allerheiligen sollen diese abgeschlossen sein. Wir ersuchen schon jetzt, die Unannehmlichkeiten während der Bauphase zu entschuldigen.

➤ **Rechnungsabschluss 2018**

Im Rahmen der GR-Sitzung vom 28. März 2019 wurde der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr 2018 einstimmig genehmigt. Im ordentliche Haushalt wurde ein Minus von € 6.110,--, im außerordentliche Haushalt ein Überschuss von € 262.648,-- € erwirtschaftet. Sollten Detailfragen zum Rechnungsabschluss bestehen, so können diese während der Amtsstunden behandelt werden.

➤ **Straßenbeleuchtung am Hubertusweg**

Am Hubertusweg wurden nun 8 neue Straßenlaternen installiert. Damit wird die Sicherheit in unserem Ortsgebiet wieder erhöht.



➤ **Müllabfuhrmengen der Gemeinde Aderklaa**

Die Tabelle zeigt das Müllaufkommen der Gemeinde Aderklaa des vergangenen Jahres im Vergleich zu 2017.

Müllart in Tonnen	2017	2018	Veränderung in %
Restmüll	20,70	20,80	0,48
Sperrmüll	21,10	15,60	-26,07
Biotonne	6,00	6,40	6,67
Grünschnitt	109,30	105,90	-3,11
Altpapier	3,00	6,10	103,33
Altglas	7,10	6,80	-4,23
Alteisen	3,70	7,60	105,41
Gelber Sack	4,20	4,30	2,38
Alttextilien	0,90	0,80	-11,11
NÖLI	0,25	0,30	20,00
Altholz	18,10	18,40	1,66
Problemstoffe	0,60	5,10	750,00
Elektroaltgeräte	0,70	0,50	-28,57
MÜLL-Aufkommen gesamt	195,65	198,60	1,51

Brut- und Setzzeit

Darf ich kurz stören!

Meine Freunde und ich sind in den letzten Tagen und Wochen geboren worden. Unsere Mütter verstecken uns manchmal an Orten, die sie für sicher halten, aber genau an Wegen liegen! Wir geben kaum Witterung ab, damit wir von unseren Fressfeinden nicht gefunden werden. Deswegen liebe Menschen, fasst uns bitte nicht an, wenn ihr uns findet. Wir sind nicht allein! Unsere Mütter sind in der Nähe und passen auf uns auf. Wenn ihr uns anfasst, riechen wir nach

Mensch und unsere Mütter kommen nicht mehr zu uns, wir müssen dann sterben.

Auch möchte ich euch Menschen bitten, eure vierbeinigen Freunde vom **1. April bis zum 15. Juli** an der Leine zu halten und **bitte** auf den Wegen zu bleiben, damit wir groß und kräftig genug werden können, um wegzulaufen, wenn ihr uns doch mal zu nah kommen solltet.

Mehr möchte ich gar nicht!
Dankeschön!



➤ **Hol's vom Bauern**

Über www.holsvombauern.at wird es Bauernhöfen und Direktvermarktern ermöglicht, deren Betrieb kostenlos einzutragen und somit unseren Landwirten eine neue, einzigartig und einfache Möglichkeit bietet, ihre Produkte zu verkaufen.

Vielen Bürgern ist es gar nicht bewusst welche Produkte unsere heimischen Bauern anbieten und meist in unmittelbarer Nähe sind. Der Kunde braucht keine langwierigen Auswahlmöglichkeiten zu treffen. Einfach eine der 6 Kategorien auswählen und sofort werden anhand von GPS alle Bauern in der Nähe aufgelistet. Hier können Sie den Betrieb direkt anrufen oder die Navigation starten.

Mit diesem Angebot möchten wir dazu beitragen, deren Käuferschaft einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu bieten und den Betrieben neue Kunden zu liefern. Dies ist für beide Seiten erstmals kostenlos.

Probieren Sie es aus - einfach im Browser Ihres Mobiltelefons holsvombauern.at eingeben.

Für weitere Fragen diesbezüglich kontaktieren Sie bitte unter kontakt@holsvombauern.at oder unter 0676/2577663 Herrn Stefan Bernsteiner.

➤ **Sanierung Hubertuskapelle**

Die Jagdgesellschaft Aderklaa gab den Auftrag zur Renovierung der in die Jahre gekommenen Hubertuskapelle. Besonders die Holzdach-Schindeln waren in einem desolaten morschen Zustand. Die Firma Stückler-Holzarbeiten konnte original Lärchenschindeln beschaffen und damit das Dach neu eindecken. Da dabei auch Verputzarbeiten anfielen, konnten wir unseren Fachmann, Herrn Johann Thier gewinnen, der zugleich auch der Kapelle einen neuen Anstrich verlieh. Ebenfalls erstrahlt im neuen Glanz das Hirschgeweihe, welches von Herrn Ferdinand Mühl restauriert wurde.



Ein großes Dankeschön den ausführenden Personen für den Erhalt unserer Hubertuskapelle!

Im Herbst dieses Jahres wird bei der Hubertuskapelle eine Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern abgehalten! Eine Einladung folgt!

➤ **Besuchen sie den 3. Marchfeldtag in Wien**

MARCHFELD
im Weinviertel www.marchfeld.co.at

Marchfeldtag in Wien, 17. Mai 2019
10:00 - 19:30 Uhr, Am Hof, 1. Bezirk Wien

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

➤ **Marchfeld mobil - Mobilität für ALLE ab 1.April 2019**

Zielsetzung der Gemeinden in der Region Marchfeld ist es, mit **Marchfeld mobil** ab 1.April 2019 vor allem die **innerörtliche Erreichbarkeit zu stärken sowie den höherrangigen öffentlichen Verkehr wie Bus und Bahn zu ergänzen**. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Bahnhof etc. werden **täglich von 5 bis 24 Uhr OHNE** (eigenen) PKW für ALLE möglich sein. Insgesamt **20 Gemeinden der Region Marchfeld** werden dahingehend mobilisiert, dass sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Region die Möglichkeit haben werden, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

Von Haltepunkt zu Haltepunkt

Fahrten werden zwischen den über **650 gekennzeichneten Sammelhaltepunkten** im Bedienungsgebiet möglich sein. Zudem werden auch 20 ausgewählte Haltepunkte außerhalb des Bedienungsgebietes mit **Marchfeld mobil** erreichbar sein. Für mobilitätseingeschränkte Personen wird auch eine Hausabholung möglich sein.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten wird denkbar einfach sein. Die Buchung wird telefonisch über eine einheitliche Callcenter-Nummer (**0123 500 44 11**), online oder via App möglich sein. Im Zuge der Bestellung werden Fahrgäste auch über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert werden.

Wann kann ich fahren? Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Fahrten werden innerhalb der einheitlichen Betriebszeiten (**täglich von 5 bis 24 Uhr**) möglich sein und können flexibel im Vorhinein bestellt werden. Buchen Sie Ihre Fahrt rechtzeitig!

Der Tarif für eine Fahrt mit **Marchfeld mobil** ist von der Anzahl der Zonen abhängig, wobei es **innerhalb einer Gemeinde eine fixe Tarifzone** gibt. Der Gesamtpreis wird über den Grundtarif (abhängig von der Anzahl der Zonen) sowie einem Komfortzuschlag (tagsüber € 2,00, ab 20 Uhr € 4,00) errechnet. Eine Fahrt innerhalb der Gemeinde kostet somit beispielsweise € 3,80 pro Person - € 1,80 Grundtarif plus € 2,00 Komfortzuschlag (tagsüber).

InhaberInnen von Zeitkarten des öffentlichen Verkehrs (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für die Fahrt mit Marchfeld mobil allerdings nur den Komfortzuschlag, wobei hierbei das persönliche Netz der Zeitkarte für die Anerkennung herangezogen wird. Werktags von 14 bis 19 Uhr wird zudem auch das Top-Jugendticket anerkannt.

Weitere Informationen zu **Marchfeld mobil** können Sie dem Infoblatt entnehmen bzw. sind online unter www.ISTmobil.at abrufbar.



➤ **„Regionale Leitplanung Weinviertel Südost“ gestartet – Gemeinden nehmen Entwicklung gemeinsam in die Hand - Pressemitteilung von LH-Stellvertreter Pernkopf:**

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordneter René Lobner gaben gestern in Deutsch-Wagram den Startschuss zur „Regionalen Leitplanung Weinviertel Südost“. Dieser umfassende Planungsprozess von 34 Gemeinden im Bezirk Gänserndorf ist eines der Herzstücke zur Umsetzung des Grünen Rings um Wien.

LH-Stellvertreter Pernkopf: „Wir starten heute einen einmaligen Regionalplanungsprozess für die Zukunft der 34 Gemeinden mit fast 90.000 Einwohnern. Dabei werden die Gemeinden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und Experten die Entwicklung ihrer Region gemeindeübergreifend in die Hand nehmen. Wir wollen die Potentiale für Wohnen und Arbeiten noch besser aufeinander abstimmen und gleichzeitig Naherholungsräume und wertvolle Äcker schützen.“

Durch ihre besondere Lage zwischen den beiden Städten Wien und Bratislava ist die Region von einer unglaublichen Dynamik geprägt. Dies zeigt sich in der hohen Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsraum und der Nachfrage nach zusätzlichem Bauland. In den letzten Jahren kam es z.B. zu einem Bevölkerungszuwachs von über 11 Prozent. Gleichzeitig ist das Marchfeld mit seinen fruchtbaren Böden und wertvollen Naturschätzen, wie dem Nationalpark Donauauen, den March-Thaya-Auen und Weinviertler Trockenlandschaften ein wertvoller Landschafts- und Erholungsraum, den es zu bewahren gilt. Zudem rückt auch das Thema Mobilität, u.a. mit dem geplanten Bau der Schnellstraße S8, immer stärker in den Fokus.

Zum Vorhaben „Grüner Ring“ und dem Ablauf der Leitplanung berichteten die Planungsbüros Knoll Consulting und ÖIR GmbH. Thomas Knoll, Geschäftsführer von Knoll Consulting: „Vor wenigen Monaten stellten wir gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf den ‚Grünen Ring‘ vor, ein Regionalplanungsprojekt, das Grünräume in der gesamten Ostregion schützen und für die Zukunft erhalten soll. Kern des mehrjährigen Projekts sind sogenannte Regionale Leitplanungen, wie jetzt hier im Bezirk Gänserndorf. Entstehen soll ein ‚Grüner Ring‘, also vernetzte Grünräume vom Biosphärenpark Wienerwald bis zum Nationalpark Donau-Auen und vom Weinviertel und Marchfeld bis zum Leithagebirge. Damit wollen wir auch verhindern, dass die Ortschaften zusammenwachsen. So schützen wir das Gesicht unserer Heimat und erhalten den Charakter unserer Orte.“

Insgesamt 34 Gemeinden aus dem Marchfeld und dem südlichen Weinviertel (mit insg. 80.400 Einwohnerinnen und Einwohnern) werden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und den externen Expertinnen und Experten der ÖIR GmbH / DI Josef Lueger mit Unterstützung der NÖ.Regional.GmbH und dem Stadt-Umland-Management Wien/Niederösterreich nach passgenauen Lösungen suchen. Rund 1,5 Jahre soll der Prozess mit regelmäßigen Expertenworkshops und Abstimmungsrunden zu den Themen Siedlungsentwicklung, Betriebsansiedlungen oder Natur- bzw. Grünräumen dauern. Danach sollen sowohl die örtliche, als auch die regionale Raumplanung gemäß den Ergebnissen angepasst werden, z.B. mit neuen Siedlungsgrenzen.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirks, Bezirkshauptmann Steinhauser, Wirtschaftskammer, Nationalparkdirektorin Klauer und viele andere besuchten die Start-Veranstaltung und konnten mittels digitalem Abstimmungstool erste Inhalte und Fragestellungen diskutieren.



Foto von Auftaktveranstaltung

Was war los in Aderklaa?

➤ Gschnasfest

Nach langer Pause fand am 2. März 2019 wieder ein Gschnasfest in Aderklaa statt. Dabei wurde eine beachtliche Summe für den guten Zweck eingenommen. So konnten 1.346 € an den Sterntalerhof gespendet werden.

Die Kostüme waren einfallsreich und bei Tanzmusik wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Dank zahlreicher Spenden fand auch eine Tombolaverlosung mit tollen Preisen statt. Die Veranstalter bedanken sich bei den Tombolaspensern sowie für den Besuch der Gäste und freuen sich auf ein Gschnasfest 2020.



➤ Heringschmaus

Am Faschingsmontag fand der schon traditionelle Heringschmaus statt. Zahlreiche Gäste sind der Einladung des Kulturausschusses gefolgt, um die kulinarischen Köstlichkeiten vom Buffet zu genießen. Der Kulturausschuß bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung.



➤ Revierreinigung

Am 23. März 2019 fand die alljährliche Revierreinigung statt. Jung und Alt waren mit Begeisterung dabei, unser Gemeindegebiet von Müll und Unrat zu befreien. Leider wird immer wieder Müll in größeren Mengen illegal abgeladen.

Danke für die Unterstützung dieser Aktion.



➤ Spendenübergabe an den Sterntalerhof

Es wurde an den Sterntalerhof eine Spende in der Höhe von 1.736 € übergeben. Dieser Betrag stammt vom Erlös beim Gschnasfest sowie einer Spende vom Heringschmaus und von den Tiroler Stuben.

Dankeschreiben vom Sterntalerhof:

HERZLICHEN DANK für Ihre Spende!



Lieber Herr Bürgermeister Wolfram!!

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre großzügige Spende von € 1.736,-, welche wir am 03.04.2019 unter dem Kennwort "Faschingsfeier Gemeinde Aderklaa 2019" verbuchen konnten.

Der Sterntalerhof - Kinderhospiz & Herberge für Familien mit schwer-, chronisch und sterbenskranken Kindern in ganz Österreich - finanziert seine Arbeit von Anfang an über gutherzige Zuwendungen. Sie ermöglichen Tag für Tag unsere Mission:

Das Gefühl von **Geborgenheit, Zuversicht und Lebensfreude** für Kinder und deren Familien, die nicht wissen, wie lange es noch ein gemeinsames Morgen gibt.

Oder wie es eine Mitarbeiterin am Sterntalerhof auf den Punkt bringt:

"Wenn wir es schaffen, den Familien, die so schwer zu tragen haben, ein bisschen Entlastung zu schenken, dann ist es für mich das Schönste, was es gibt."

Dank Ihrer Hilfe können wir noch mehr Kinder mit ihren Familien stationär betreuen, ambulant begleiten und mobil versorgen, immer mit dem einen Ziel vor Augen: solange Stütze zu sein wie notwendig.

Diesen Weg gehen wir seit nunmehr zwei Jahrzehnten und hoffentlich noch lange.

Bitte begleiten Sie uns dabei auch weiterhin, HERZLICHEN DANK!


Mag. Harald Jankovits
Geschäftsführender Vorstand


Kinderhospiz & Herberge für Familien
mit schwer-, chronisch und sterbenskranken Kindern.

Was ist los in Aderklaa?

➤ Dorffest der FF Aderklaa am 2. Juni 2019

➤ Schulabschlußpicknick am Freitag, 28. Juni 2019

Impressum:

Aderklaaer Gemeindezeitung

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Aderklaa

Dorfanger 12, 2232 Aderklaa 12, Tel.: 02247/2290

email: gemeinde@aderklaa.gv.at

Web: www.aderklaa.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Bernhard Wolfram

Text und Layout: Öffentlichkeitsausschuss, Druckfehler vorbehalten

Neues aus der Region Marchfeld



- ❖ NEU: Klima- und Energiemodellregion Marchfeld
- ❖ Sommernacht der Marchfelder am 15. Juni 2019
- ❖ Neue Freizeitkarte der Region Marchfeld

NEU: Klima- und Energiemodellregion Marchfeld

Die Region Marchfeld erhielt Anfang des Jahres den Zuschlag als Klima- und Energiemodellregion. Für die nächsten drei Jahre haben es sich die 23 Gemeinden zur Aufgabe gemacht, ambitionierte und klimapolitische Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene nachhaltig umzusetzen. Das Marchfeld wird sich unter anderem der thermischen Sanierung öffentlicher Gebäude, der „Grünen Mobilität“ im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 und der Forcierung der E-Mobilität widmen. Weiters sind eine Photovoltaik-Offensive und Projekte im Bereich Geothermie, Landwirtschaft und Biomasse geplant.



Sommernacht der Marchfelder 2019

Am Samstag, **15. Juni 2019** findet die 11. „Sommernacht der Marchfelder“ auf Schloss Hof im Marchfeld statt. Die Gäste dürfen sich wie schon auch in den 10 Jahren zuvor auf ein fulminantes Programm freuen. Mit dem Reinerlös der Sommernacht der Marchfelder unterstützt der Verein „Solidarität.Marchfeld“ völlig unbürokratisch in Not geratene Personen sowie mildtätige Organisationen. Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich.



Foto: Katharina Schiffli

Nähere Infos finden Sie unter www.balldermarchfelder.at

Die Region rüstet sich für die Tourismus-Saison 2019

Ausflugsziele, Radwege sowie eine Auswahl an Gastronomiebetrieben und Direktvermarktern der Region Marchfeld finden sich kompakt und übersichtlich zusammengefasst in einer druckfrischen Freizeitkarte. „Die Freizeitkarte der Region Marchfeld im Weinviertel bietet einen guten Überblick über die touristischen Möglichkeiten zwischen den Metropolen Wien und Bratislava“, so Hannes Weitschacher, Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH. Neben dem klassischen Print-Werbemittel wurden auch im Online-Sektor bereits erste Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2022 getroffen. Das Projekt wird aus dem Programm LEADER von der Europäischen Union und vom Land Niederösterreich unterstützt. www.marchfeld.co.at



Kontakt: Region Marchfeld

mail: office@regionmarchfeld.at, tel: +43 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at

